



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

## **VERANSTALTUNGEN**

### **IFN: 6. Tag der Junior Fellows | 30.09.**

Am Mittwoch, dem 30. September, stellen sich um 16:30 Uhr die neuen Junior Fellows des Herbstsemesters vor: Dr. Toni Hildebrandt, Dr. Christoph Pretzer und Dr. Sarah Schilliger. Bei einem gemeinsamen Apéro um 19:00 Uhr wird sich auch die Gelegenheit ergeben, mit den Junior Fellows sowie den neuen Graduierten der GSAH im HS20 zu sprechen.

### **GSAH / SINTA: Veranstaltungen des Doktoratsprogramms *Studies in the Arts***

Abendvortrag und Workshop mit Ryan Dohoney verschoben auf FS 2021

02.10. | [3. SINTA-Tag](#) (Forschungstag), 09:15-17:30 Uhr

29.10. | Public Lecture [From Transcription to Transduction. Speech acts, audio collages, and re-enacted voices](#) by Lucia Farinati, Curator and Researcher (Kingston School of Art, London), 6.15 to 8.00 pm

### **IFN: Brown Bag Lunch | 11.11.**

Am Mittwoch, dem 11. November, zwischen 12:15 und 14:00 Uhr lädt das IFN zum sechsten "Brown Bag Lunch" mit seinen Junior Fellows sowie Doktorierenden der GSAH ein. Treffpunkt zum informellen Lunchtalk zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden ist der Forschungspool des Kollegs. Man kann kommen und gehen wie man will. Eine Suppe mit Brot wird vorbereitet. Die Junior Fellows werden Sie mit ganz kurzen Inputs unterhalten.

### **VR Qualität / Universitätsbibliothek: Veranstaltung *Open Access: mehr Partizipation oder neue Ungleichheiten?* | NEU am 25.11.**

Open Access steht für die kostenlose Verbreitung von Forschungsergebnissen und die uneingeschränkte Partizipation am wissenschaftlichen Wissen. In der Praxis läuft Open Access jedoch auch Gefahr, bestehende Ungleichheiten zu verfestigen oder neue zu erzeugen. Das Vizerektorat Qualität und die Universitätsbibliothek Bern laden zu einer Diskussion über die emanzipativen Potentiale und Risiken von Programmen zur



Umsetzung von Open Access ein. Die für den 13. Mai geplante Veranstaltung findet nun am 25. November statt. Zu Programm und Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

### **GSAH: Forum der GSAH + Samichlausfeier WBKolleg | 10.12.**

Am Donnerstag, dem 10. Dezember, von 15:30 bis 18:00 Uhr lädt die GSAH zum Forum ein (im WBKolleg Forschungspool). Aufgrund von Covid-19 musste diese Veranstaltung vom Frühjahr in den Herbst verschoben werden. Jedes Jahr stellen Doktorierende der GSAH im Rahmen eines Forums ihren Peers und einer breiteren Öffentlichkeit ihre Projekte vor. Das Forum zeigt auf, wie man damit über fachliche und sprachliche Grenzen hinweg in einen fruchtbaren Dialog treten kann. Sie sind herzlich eingeladen, mit den Doktorierenden ins Gespräch zu kommen! Das Forum wird am selben Abend gefolgt von der WBKolleg-Samichlausfeier ab 18:00 Uhr ebenfalls im Forschungspool.

## **AUSSCHREIBUNGEN**

### **CSLS: Call for Applications: Summer School on Sociolinguistics in Berne | 25.06.**

The Center for the Study of Language and Society (CSLS) will host a Summer School in Bern from the 17<sup>th</sup> to 19<sup>th</sup> August 2020. This is a unique opportunity for young researchers to exchange ideas, present their projects and attend methods and soft skills workshops by experts in the field. Please find more information in the flyer attached.

### **SSLAS: Call for Papers PhD workshop *Inequality* | 30.06.**

Die Swiss School of Latin American Studies (SSLAS) führt vom 17. bis 18. September 2020 an der Universität Bern einen Workshops zum Phänomen der Ungleichheiten in Lateinamerika durch. Vorschläge können mit maximal 300 Wörtern bis zum 30. Juni an Rea Vogt ([rea.vogt@hist.unibe.ch](mailto:rea.vogt@hist.unibe.ch)) und Melina Teubner ([melina.teubner@hist.unibe.ch](mailto:melina.teubner@hist.unibe.ch)) gesandt werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.sslas.org/Events>

### **UniBE: Ausschreibung: Prix Lux | 30.06.**

Auch 2020 schreibt die Universität Bern wieder den Gleichstellungspreis Prix Lux aus. Gesucht werden Personen oder Einheiten, die sich für die Gleichstellung im Bereich Gender oder Diversität an der Universität Bern engagieren. Vorschläge mit einer kurzen Erläuterung zur Nomination (Beschreibung der Massnahme, Angabe von Zielen und Zielgruppen, Wirkung der Massnahme) können Sie bis zum 30. Juni 2020 an die Abteilung für die Gleichstellung schicken. Weitere Informationen finden Sie unter [www.prix-lux.unibe.ch](http://www.prix-lux.unibe.ch).

**WTI: Summer School - Online Angebot**

Das World Trade Institute (WTI) veranstaltet jedes Jahr eine Summer Academy. Dieses Jahr werden die Kurse aufgrund der Corona-Pandemie online angeboten. Mehr Details zum Angebot und Studiengebühren, sowie zu den Kursen und DozentInnen, finden Sie [hier](#).

**Phil.-hist. Fakultät: Eduard-Adolf-Stein Preis | 31.07.**

Die Phil.-hist. Fakultät schreibt für das Jahr 2020 den mit CHF 5'000.- dotierten Eduard-Adolf-Stein Preis aus. Der Preis soll eine hervorragende Monographie einer/eines postdoktorierenden Nachwuchswissenschaftler\*in auszeichnen (nicht die Dissertation), die aus dem Jahren 2017-2019 stammt. Die Betreuer\*innen sind gebeten, ein Empfehlungsschreiben an das Dekanat zu richten. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020.

**GSAH: Jetzt für die Mitgliedschaft ab HS 2020 bewerben | 31.07.**

Die Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) lädt zur Bewerbung für eine Mitgliedschaft an der GSAH und Teilnahme an einem der vier Doktoratsprogramme *Global Studies*, *Interdisciplinary Cultural Studies*, *Studies in Language and Society* sowie *Studies in the Arts* ab dem HS 2020 ein. Profilbeschreibungen der vier Doktoratsprogramme an der GSAH finden sich unter [www.gsah.unibe.ch](http://www.gsah.unibe.ch). Deadline für Bewerbungen ist der 31. Juli.

**University of Verona: Ph.D. positions in linguistics | 03.07.**

The University of Verona has currently opened Ph.D. positions in the humanities, including 3 positions for Linguistics, within the Ph.D. programme in Foreign Literatures, Languages and Linguistics. Selected Ph.D. candidates will receive a 3-year fellowship. Since teaching in the Linguistics track will be held entirely in English and no previous knowledge of Italian is required, they encourage applications from international students. Please find more [information here](#).

**SNF / UniBE / Ethnography Museum of Geneva / Ethnography Museum of Neuchâtel / Palais de Rumine (Lausanne): Call for Papers Conference *The Exotic?***

Please find attached a call for papers for an international conference that will take place on January 28-29, 2021, in the framework of the scientific program of the exhibition [The Exotic? Switzerland Looking Outward in the Age of Enlightenment](#), at the Palais de Rumine (Lausanne: 24 Sep. 2020 to 28 Feb. 2021). This conference proposes to revisit the heritage that has been appropriated, whatever its nature (zoology, geology, botany, archaeology, history, history of art and ethnology), through inclusive collaborations in Switzerland and elsewhere. Please find more information [here](#).



## **PARTIZIPATION UND LEKTÜRE**

### **Basisbibliothek: Umfrage zur Einführung neuer Dienstleistungen zur Wissenschafts- und Forschungsunterstützung | 05.06.**

Die Universitätsbibliothek Bern plant die Einführung neuer Dienstleistungen zur Wissenschafts- und Forschungsunterstützung. Ziel ist es, das Angebot optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Mit Hilfe eines kurzen Onlinefragebogens (Dauer ca. 5-10 Minuten) möchte die Bibliothek erfahren, welche bestehenden Services für Sie am wichtigsten sind und welche neuen Dienstleistungen Sie sich wünschen. Link zur Umfrage bis 5. Juni 2020: <https://www.unipark.de/uc/PhilHistTheol/>

### **CGS: Publikation von Alex Gertschen und Elisabeth Bürgi Bonanomi *Kleiner Staat, grosse Unternehmen. Regeln für die wirtschaftliche Globalisierung und die Rolle der Schweiz***

Die Schweiz ist klein, reich und profitiert stark von der Globalisierung. Sie gerät deshalb vonseiten anderer Länder und einer globalen Öffentlichkeit unter Druck, die die Weltwirtschaft mit transnationalen Regeln «gerechter» und «nachhaltiger» gestalten wollen. Als Sitzland vieler multinationaler Unternehmen ist die Schweiz besonders exponiert – aber nicht einfach ausgeliefert. Gerade die Umsetzung von Regelungen für solche Unternehmen bietet Handlungsspielraum. Lesen Sie hier [mehr](#).

### **THoR: Neuer Artikel auf dem Blog *Taking the Humanities on the Road* von Mike Toggweiler**

THoRs jüngster Artikel vom Koordinator des IFN und der GSAH, Mike Toggweiler, ist online. Unter dem Titel *Why my humanities library will never be a total library--praise be!* zeigt er auf, warum die Geisteswissenschaften nicht euphorisch in den Hochgeschwindigkeitszug der neoliberalen Technophilie einsteigen oder unkritisch die extravagante Agenda der Wissenschaft von Digitalisierung, Globalisierung, Kalkül und Mediatisierung vorantreiben müssen - oder generell im Dienst irgendeiner Art von Totalität stehen sollten. Lesen Sie [hier](#) mehr.

### **Digital Humanities / CSLS: Corona-Memory**

Wie die ganze Welt befindet sich auch die Schweiz seit dem Ausbruch des Corona-Virus im Ausnahmezustand. Das Projekt Corona-Memory.ch hat zum Ziel, Erinnerungen und Geschichten der Zivilgesellschaft aus dieser aussergewöhnlichen Zeit zu sammeln und langfristig verfügbar zu machen. Das Projekt ist eine Kooperation verschiedener Partner der Universität Bern mit infoclio.ch (Fachportal für Geschichte, SAGW) und der



Università della Svizzera italiana (Institut für Medien und Journalismus). Es wird finanziell unterstützt durch die Fondation Petram und Migros Kulturprozent. Beiträge (auch aus den Instituten und der Fakultät) können jederzeit gerne hochgeladen werden: [www.corona-memory.ch](http://www.corona-memory.ch).

### **UniBE: Carte Blanche - Kommentare zu Corona**

Studierende und Mitarbeitende der Universität Bern erhalten online Platz, um ihre Gedanken zum Grossthema «Universität in Zeiten Coronas» frei zu formulieren und zu publizieren. [Hier](#) finden Sie Beiträge von Francesca Falk, Michaela Schäuble, Christian von Zimmermann und Franz Andres Morrissey.

### **WTI: *Talking Gender, Equality and Diversity* Lecture Series online available**

The WTI's lecture series *Talking Gender, Equality and Diversity* is available as podcast on the Website of the [World Trade Institute](http://www.wti.org). The latest podcasts are

- Dr Patricia Schulz: [\*Progress in and challenges to the rights of women to non-discrimination and gender equality\*](#)

- Laurens Thuy: [\*The untapped potential of gender equality in the water realm\*](#)

### **Abt. für Gleichstellung/ Studierendenschaft: ILIAS-Plattform: unibe@home**

Die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus haben das Uni-Leben in kürzester Zeit umgekrempelt und stellen täglich neue Herausforderungen. Die Probleme und Möglichkeiten sind unterschiedlich, aber gemeinsam können Lösungen gefunden werden. Die Abteilung für Gleichstellung (AfG) hat zusammen mit der Studierendenschaft der Universität Bern (SUB) die ILIAS-Plattform unibe@home ins Leben gerufen. Darauf können sich Studierende, Dozierende, Forschende und Mitarbeitende vernetzen, Probleme austauschen, Tipps geben und Unterstützung anbieten und in Anspruch nehmen. Mit der Plattform soll Transparenz geschaffen und das gegenseitige Verständnis in dieser Ausnahmesituation gefördert werden:

[https://ilias.unibe.ch/goto\\_ilias3\\_unibe\\_grp\\_1775696.html](https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_grp_1775696.html)

### **IZFG: Lektüretipp *The corona crisis from a gender perspective. Opening up a debate***

Unter Mitarbeit des IZFG hat die Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF auf Gender Campus einen Blogartikel zur aktuellen Corona-Situation aus einer Gender-Perspektive verfasst. [Lesen Sie selbst!](#) Eine Debatte ist erwünscht, Sie können sich sehr gerne mit einer Replik auf den Artikel daran beteiligen.



## **Uni Zürich: Umfrage zur Trauer bei Menschen mit Migrationshintergrund**

Das Psychologische Institut der Universität Zürich führt eine kurze Online-Studie durch (ca. 30 Minuten), um den Zusammenhang von Trauer und Migration zu untersuchen. Die Studie soll dazu beitragen, Menschen, die wegen einem Verlust (aktuell oder vor mehreren Jahren) unter tiefer Trauer leiden, besser unterstützen zu können. Dies insbesondere, wenn sie sich in einem fremden Land befinden. [Hier](#) gelangen Sie zu weiteren Informationen und zur Umfrage.

## **SONSTIGES**

### **Phil.-hist. Fakultät: Plagiats-Prüfungs-Software PlagScan verfügbar**

Das Dekanat teilt mit, dass neu die Plagiats-Prüfungs-Software PlagScan zur Verfügung steht. Ab sofort können sich Mitarbeitende der Universität Bern auf der Seite [www.plagscan.com/unibe](http://www.plagscan.com/unibe) anmelden und Texte auf ihren «Plagiatsstatus» prüfen lassen. Die voreingestellte Konfiguration lässt einige weitere Einstellungen zu, müsste sich aber bereits für viele Aufgaben wie etwa die Analyse von Prüfungsfragen eignen. Ein erster Test sollte ohne lange Einarbeitungszeit möglich sein. Eine Kurzanleitung finden Sie im internen Bereich (unter Support) der [Universitätswebsite](#).

### **UniBE IT: Probleme mit Microsoft Lizenzen seit 30. Mai**

Der Helpdesk informiert, dass seit Samstag Probleme mit Microsoft Lizenzen bestehen. Die universitären Lizenzen seien gelöscht worden. Die Fachabteilung hat über das Wochenende eine temporäre Lösung gefunden, trotzdem haben 1/3 der UniBe Mitarbeitenden nun keine MFA Lizenz mehr. Leider kann der Helpdesk nicht steuern, wen das betrifft. Ebenfalls gelöscht wurden sämtliche M365 Lizenzen. Der Vertragspartner der UniBE arbeitet mit Microsoft daran möglichst schnell eine Lösung zu finden.

### **Phil.-hist. IT: Warnung for Phishing-Spam**

Momentan häufen sich Berichte zu einer Welle von Phishing-Spam. Bitte ignorieren Sie E-Mails, in denen Sie aus irgendeinem Grund gebeten werden, auf einen Link zu klicken. Überprüfen Sie immer die E-Mail-Adresse des Absenders. Die E-Mail-Adressen der Betrüger\*innen sind oft keine Unibe-Adressen ([name.nachname@institut.unibe.ch](mailto:name.nachname@institut.unibe.ch)). In einigen Fällen können die E-Mails sogar mit dem Namen des Institutsdirektors oder von Professoren signiert werden. Informationen zum besseren Schutz gegen Phishing und



andere elektronische Angriffe finden Sie auf der Webseite des Security Teams der ID UniBern: [www.unibesecure.unibe.ch](http://www.unibesecure.unibe.ch). Dort finden Sie auch ein Formular zur Meldung von Spam und Phishingversuchen.

### **Neues Forschungsprojekt am Institut für Theaterwissenschaft**

Das WBKolleg gratuliert Frau Christina Thurner, Professorin für Tanzwissenschaft, herzlich zur Förderung des Projekts *Auto\_Bio\_Grafie als Performance. Ein tanzhistoriografisches Innovationsfeld* durch den Schweizer Nationalfonds über die nächsten vier Jahre. Das Projekt ist aus der fakultären Forschungsplattform [Auto\\_Bio\\_Grafie. Historiografische Perspektiven auf Selbstzeugnisse in den Künsten](#) hervorgegangen, die seit 2017 am Walter Benjamin Kolleg tätig ist. Die daran beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Phil.-hist. Fakultät sind Partnerinnen und Partner des SNF-Projekts, das am Institut für Theaterwissenschaft angesiedelt sein wird.

### **Vizerektorat Forschung: Datenbank Fund|it**

Das Vizerektorat Forschung weist auf die Datenbank Fund|it hin, die Finanzierungsmöglichkeiten für Forschende aus den Sozial- und Geisteswissenschaften auflistet und publiziert: <https://fundit.fr/en>. Sie ist Teil des Massnahmenplans «Plan national pour les SHS: Faciliter l'accès aux financements par appels d'offres des S.H.S.» in Frankreich.

Freundliche Grüsse und

Ariane Lorke